

Industrie-Gleise 23 760, Drahtseilbahn nebst Zubehörungen 128 609, Masch. u. elektr. Anlagen 115 713, Werkzeuge u. Geräte 15 546, Bureau-Einricht. 786, Waldanlage 457, Fuhrpark 1277, Wiesenanlage 451, Waren 67 194, Material. 22 707, Seilbahnmiete 11 239, Debit. 197 006, Kassa 5573, Stammeinlage 9867, Avale 39 000, Verlust 6003. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 115 000, Löhne 4572, R.-F. 25 023, Kredit. 133 520, Akzepte 12 000, Arb.-Unterst.-F. 11 210, Avale 39 000, Talonsteuer-Res. 9000, Tant. u. Grat. 4235. Sa. M. 1 353 561.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 297 967, Abschreib. 47 845, Verlust auf Stammeinlage bei Westdeutschen Kalkwerken G. m. b. H., Saarbrücken 2 45 000, Zuweis. z. Arb.-Unterst.-F. 2500, Talonsteuer-Res. 3000, Tant. u. Grat. 4235. — Kredit: Vortrag 4050, Bruttogewinn 390 494, Verlust 6003. Sa. M. 400 548.

Dividenden 1904—1913: 6, 6, 8, 8, 5, 5, 5, 5, 5, 0%.

Direktion: Ph. Henrich, Sigmund Kern.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrik-Dir. Max Hanewald, Saarbrücken; Bauunternehmer Heinr. Braun, Elversberg; Bankprokurist Georg Schmitt, Karl Karcher, Saarbrücken; Justizrat Herm. Adeneuer, Cöln.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Filialen; Saarbrücken: C. F. Grohé-Henrich & Co.

Deutsche Cement-Industrie, A.-G. in Bremen, Holzhafen.

Gegründet: 1891. **Zweck:** Fabrikation von Kunststeinen u. Zementwaren aller Art; Betonausführungen. Die Fabrikanlage steht auf gemietetem Bremer Staatsgrund.

Kapital: M. 137 000 in 47 St.-Aktien u. 90 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die Aktien können gegen Erlegung einer Gebühr in Nam.-Aktien umgewandelt werden und umgekehrt. Urspr. M. 150 000; lt. G.-V.-B. v. 8./10. 1892 auf M. 60 000 reduziert; dann durch Ausgabe von M. 60 000 Vorz.-Aktien auf M. 120 000 erhöht. Lt. G.-V.-B. v. 29./8. 1893 weitere Ausgabe von 30 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die Vorz.-Aktien haben 10% Vorz.-Div. und nehmen, nachdem die St.-Aktien ebenfalls 10% erhalten haben, mit diesen gleichmässig an einer etwaigen Super-Div. teil. Bei der Liquid. haben sie den Vorzug. 1903 u. 1904 erfolgte Ankauf von 13 St.-Aktien, so dass sich das St.-A.-K. von M. 60 000 auf M. 47 000 reduzierte.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., bis mind. 10% des A.-K., bis 10% Div. an Vorz.-Aktien, alsdann bis 4% Div. an St.-Aktien, vom Übrigen 15% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 1200), vom Rest 6% weitere Div. an St.-Aktien, Überrest Super-Div. gleichmässig an Vorz.- u. St.-Aktien bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 1, Masch. 1, Kontor-Utensil. 1, Geräte, Utensil. u. Werkzeuge 2941, Kassa 1367, Effekten 66 657, Debit. 69 604, Guth. bei der Sparkasse 3798, Wechsel 422, Vorräte an Rohmateril., Fabrikate u. Kohlen 46 272, Unk., Vortrag für im voraus bezahlte Platzmiete u. Feuerversich. 2107, Zs. 733. — Passiva: St.-Aktien 47 000, Vorz.-Aktien 90 000, St.-Aktien-Amort.-F. 13 000, R.-F. 10 371, Kessel-Ern.-F. 4000, Brunnen-Ern.-F. 500, Kredit. 8139, Unk. 2644, Arb.-Versich.-Beiträge 1650, Reingewinn 16 602. Sa. M. 193 909.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 2801, Geräte, Utensil. u. Werkzeuge 4458, Unk. 32 279, Reparatur. 1522, Arb.-Versich.-Beiträge 2835, Reingewinn 16 602. — Kredit: Vortrag 1681, Zs. 4812, Debit., vordem abgeschrieb. 576, Betriebsgewinn 53 428. Sa. M. 60 499.

Dividenden: Vorz.-Aktien 1892—1913: 0, 10, 10, 0, 0, 5, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 15, 0, 8, 10, 8, 10, 10%; St.-Aktien 1892—1901: 0%; 1902—1913: 4, 4, 0, 10, 10, 15, 0, 0, 10, 10, 10%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: C. L. G. Gohlke, Hch. Fr. Stief.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. J. L. F. Achelis, Stellv. Ed. F. G. Michaelsen, Bernhd. Willh. Loose

Zahlstelle: Bremen: Bernhd. Loose & Co.

Vereinigte Bremer Portland-Cementwerke „Porta-Union“

Akt.-Ges., Sitz in **Bremen**, Verwaltung in Porta Westphalica.

Gegründet: 17./10. 1889; eingetr. 7./11. 1889. Firma bis 23./3. 1910 Bremer Portland-Cementfabrik Porta.

Zweck: Erricht. u. Betrieb von Zement- u. Kalkwerken sowie Verarbeit. u. Handel mit allen Erzeugnissen der Zement- u. Kalkfabrikation u. damit in Verbindung stehenden Produkten. Die Ges. besitzt: I. In den Gemeinden Neesen u. Lerbeck bei Porta: Terrains in Grösse von ca. 347 200 qm, auf welchen sich die Fabrik und die Steinbrüche u. Steinfelder befinden. Das eigentliche Fabrikgrundstück hat eine Grösse von ca. 71 100 qm, von welchen ca. 12 500 qm bebaut sind. Auf dem Terrain befinden sich u. a. ein Kessel- u. ein Maschinenhaus, ein Mühlengebäude, ein Rotierofen-Gebäude, Speicher, Verladehalle, Verwaltungsgebäude etc. Das Terrain hat ein 400 m Anschlussgleis. II. In der Gemeinde Ennigerloh i. W.: Terrains in Grösse von ca. 366 700 qm, die teils mit Fabrikbauten besetzt sind, teils das für die Fabrikation notwendige Rohmaterial enthalten. Zum Fabrikgrundstück gehören ca. 29 250 qm, von welchen ca. 7200 qm bebaut sind. Auf dem Fabrikgrundstück befinden sich ein Kessel- u. Maschinenhaus, ein Mühlengebäude, ein Rotierofengebäude,